

An die  
Bürgermeisterin der Stadt Kleve  
Ausschuss für Bürgeranträge  
Minoritenplatz 1

47533 Kleve

23/18

STADTVERWALTUNG KLEVE!	
I, 10	No 26/18
26. Okt. 2018	
Ø-III = 61	
ANL.:	

Betrifft: Aufnahme der Ahornbäume der Schlehhecke in das Bewirtschaftungskonzept  
Straßenbäume

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Schlehhecke wurden in 1987 Spitzahornbäume gepflanzt Lt. Drucksache Nr.:  
695/VIII der Stadt Kleve handelt es sich hierbei um einen großen, rundkronigen Baum mit  
dicht geschlossener Krone. Der Baum kann 20 bis 30 Meter hoch und im Freiland 15 bis 22  
Meter breit werden.

Die Bäume, besonders die im Grünstreifen zwischen Kaiserstraße und Holthysstraße, sind  
mittlerweile so groß, dass der Laub- und Samenabwurf zu erheblichen Verschmutzungen der  
Grundstücke führt. Die propellerartigen Samen verbreiten sich über eine große Fläche und  
verursachen in allen Jahren erheblichen Arbeitsaufwand für die Entfernung von Dach- und  
Gartenflächen der Privatgrundstücke.

Auch von Seiten der Stadtverwaltung wurden die negativen Auswirkungen von Ahornbäumen  
in Wohngebieten erkannt. Als Folge werden Ahornbäume, so genannte Pionierbäume, nicht  
mehr in vergleichbaren Wohngebieten wie die Schlehhecke angepflanzt.

Ich stelle deshalb den Antrag, die Bäume der Schlehhecke in das Bewirtschaftungskonzept  
Straßenbäume aufzunehmen.

Im Bereich zwischen Kaiserstraße und Holthysstraße stehen die Ahornbäume in 3 Reihen. Die  
Entfernung der Bäume entlang des Fußweges halte ich für besonders dringend, weil einige der  
Bäume schon eine erhebliche Größe erreicht haben und entsprechend stark die  
Privatgrundstücke mit Samenflug beeinträchtigen.

Mit freundlichen Grüßen